

Königlicher Entwurf zu einer Landständischen Verfassung für das Königreich Württemberg vom 3. März 1817

Nachdem die württembergischen Landstände die Verwaltung des Herzogtums seit Mitte des 15. Jahrhunderts mitbestimmt hatten, wurden sie mit Gründung des Königreichs Württemberg 1806 als Repräsentationsorgan aufgelöst. Am 11. Januar 1815 berief König Friedrich I. eine Ständeversammlung zur Verabschiedung einer Landständischen Verfassung ein. Die Ständeversammlung zeigte sich trotz einiger progressiver Elemente mit den ersten beiden Verfassungsentwürfen des Königs unzufrieden und lehnte sie ab, sodass König Wilhelm I. am 3. März 1817 einen dritten Entwurf vorlegte. Erneut fand sich keine Mehrheit, am 2. Juni wurde der Entwurf endgültig abgelehnt und die Ständeversammlung am 4. Juni aufgelöst. Der Streit um die Verfassung währte noch weitere zwei Jahre. Zu einem zentralen Streitpunkt entwickelten sich Bestrebungen aus der Bürgerschaft, Elemente der altwürttembergischen Verfassung wie den Vertagscharakter des Verfassungswerks und ein Einkammerparlament wiederaufzunehmen. Im Juli 1819 nahm die Ständeversammlung schließlich den vierten Verfassungsentwurf an.

Quellen:

Königlicher Verfassungs-Entwurf Beilage IV. Von der Universität zu Tübingen, in: REYSCHER, August Ludwig (Bearb.), Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze, Bd. 3: Enthaltend die Staats-Grund-Gesetze vom Jahre 1806 bis Ende des Jahres 1828, Tübingen 1830, S. 343-440, in: opacplus.bsb-muenchen.de/ (Letzter Zugriff am: 26.11.2018).

Literatur:

CORDES, Günther, Württembergischer Landtag bis 1918, in: BLICKLE, Peter (Hg.), Von der Ständeversammlung zum demokratischen Parlament. Die Geschichte der Volksvertretungen in Baden-Württemberg, Stuttgart 1982, S. 123-152, hier 123-129.

MANN, Bernhard, V. Württemberg 1800-1866, in: SCHWARZMAIER, Hansmartin (Hg.), Handbuch der baden-württembergischen Geschichte, Bd. 3: Vom Ende des Alten Reiches bis zum Ende der Monarchien (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg), Stuttgart 1992, S. 235-331, hier 263-270.

Empfohlene Zitierweise:

Königlicher Entwurf zu einer Landständischen Verfassung für das Königreich Württemberg vom 3. März 1817, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3324, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3324. Letzter Zugriff am: 05.05.2024.